

Kompakte Details zur Fahrschulbranche: MOVING veröffentlicht einen neuen Branchenreport

17. Mai 2018, Berlin – Der aktuelle MOVING Branchenreport Fahrschule 2018 ist ab jetzt verfügbar. Darin sind die wesentlichen Fakten zu wirtschaftlichen Entwicklungen und Trends in der Fahrschulbranche zusammengefasst.

Hierzu Jörg Michael Satz, Präsident von MOVING: „Liebe Leser, es erfüllt mich mit einem gewissen Stolz den zweiten MOVING Branchenreport Fahrschule präsentieren zu dürfen. Diese in der Fahrschulbranche einzigartige Veröffentlichung soll es den Fahrschulen, aber auch Behörden und anderen Interessenten ermöglichen, sich einen umfassenden Überblick über die Branche zu verschaffen.“

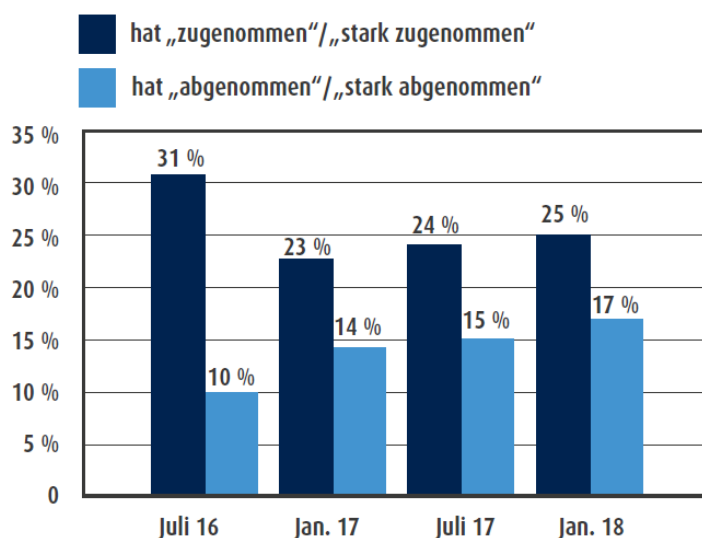
Die größte Herausforderung für den Fahrschulmarkt stellt immer noch der Fahrlehrermangel dar. Fast 40 % der Fahrschulen sind von diesem Problem betroffen (MOVING-Klima-Index 2017). Etwas mehr als die Hälfte der befragten Fahrschulinhaber gab an, die Gehälter der Fahrlehrer aufgrund des Fahrlehrermangels angehoben zu haben. Dies zeigt sich auch in einer Lohnsteigerung für B-Fahrlehrer von durchschnittlich 6 % im letzten Jahr. Ein Viertel der Umfrageteilnehmer musste schon Fahrschüler aus Mangel an geeignetem Personal wegschicken und so auf Umsatz verzichten.

Aufgrund des Fahrlehrermangels ...	Gesamt
... mussten wir Fahrlehrer-Gehälter anheben, um überhaupt einen geeigneten Fahrlehrer zu finden.	52 %
... haben wir bereits Umsatzeinbußen erlitten.	36 %
... mussten wir die angebotenen Zeiten für Theorie- und Praxisunterricht verschieben.	26 %
... mussten wir bereits Fahrschüler wegen fehlender freier Plätze wieder wegschicken.	25 %
... mussten wir die angebotenen Zeiten für Theorie- und Praxisunterricht reduzieren.	14 %
... mussten wir mehr arbeiten und hatten somit weniger Freizeit.	5 %
... erweist sich die Suche nach geeigneten Fahrlehrern, bei gleichzeitig steigender Nachfrage, als schwierig.	4 %
... müssen Konzepte angepasst bzw. qualitative Maßnahmen erfolgen.	4 %
... kann darauf geschlossen werden, dass die Ausbildung zu umfangreich/teuer/restriktiv ist.	3 %
Keine der genannten Aussagen	21 %

Quelle: MOVING Fahrschul-Klima-Index 2017

Interessant ist die Entwicklung des Wettbewerbsdrucks in der Fahrschulbranche. Jahrelang war der sich verschärfende Wettbewerbsdruck die größte Herausforderung der Branche, oft im Zusammenhang mit starkem Preiskampf. Ein Viertel der Befragten gibt zwar immer noch an, der Wettbewerb hätte zugenommen, der Anteil ist aber seit Mitte 2016 um 6 % gesunken, während die Anzahl der Fahrschulen, die meinen, der Wettbewerb habe abgenommen, im selben Zeitraum um 7 % gestiegen ist.

Wettbewerbsdruck 2016 bis 2018



Quelle: MOVING Fahrschul-Klima-Index 2018

Am stärksten wird der Wettbewerbsdruck in der Region West, Großstädten und großen Fahrschulen empfunden. ** Am gelassensten blicken Fahrschulen in der Region Nord auf die aktuelle Wettbewerbslage. **

** West: NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland; Nord: Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Große Fahrschulen: 5-10 Mitarbeiter

Weitere Informationen finden Sie in unserem neuen Branchenreport, abrufbar in der Dokumentensektion auf unserer Website:

<https://www.moving-roadsafety.com/moving/dokumente/>

MOVING ist eine Interessenvereinigung europäischer Verkehrsverlage und Unternehmungen, die im Bereich der Fahrerlaubnisausbildung tätig sind. MOVING möchte durch weitergehende Professionalisierung der Fahrerlaubnis-Ausbildung in allen Führerschein-Klassen sowie Förderung von Verkehrserziehung in Kita und Schule einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten.

Pressekontakt: Alexander Krey, MOVING International Road Safety Association e. V., Schumannstraße 17, 10117 Berlin, T: 030/ 25 74 16 70, E: krey@moving-roadsafety.com, www.moving-roadsafety.com